

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Ilse Aigner für Nulltoleranz von Gentechnik in Lebensmitteln; Foto: Volker Gehrmann

Gentechnik-Mais MON 810 verboten!

Veröffentlicht am: 14.04.2009

Endlich! Die Maissorte MON 810 der Firma Monsanto ist in Deutschland verboten. Das Verbot gilt für den Anbau und den Vertrieb des Saatguts und ist zunächst unbegrenzt. Das hat Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner heute quasi in letzter Minute verkündet. Denn der Mais steht kurz vor der Aussaat. Begründet hat die Ministerin das Anbauverbot mit neuen Untersuchungen zu möglichen Schäden für sogenannte "Nicht-Zielorganismen" wie Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer. Die Ministerin räumte ein, dass das Sicherheitsforschungsprogramm ausgebaut werden müsse.

Aigner begründete die Entscheidung außerdem mit dem Anbauverbot des Gentechnik-Maises in mehreren EU-Ländern, von denen einige direkte Nachbarn Deutschlands sind (Frankreich, Luxemburg, Österreich und Polen). Genau wie Frankreich verhängt Deutschland nun die EU-Schutzklausel, die ein Anbauverbot ermöglicht, wenn es neue Hinweise auf Risiken des Gentechnik-Anbaus gibt. Aigner betonte, dass dies keine politische Entscheidung sei, sondern eine Einzelfallentscheidung aufgrund von neuen Erkenntnissen zu Umweltauswirkungen, die vorher nicht bekannt waren. Die Frage nach der CSU-Forderung von verbindlichen gentechnikfreien Regionen sei mit dem Anbauverbot noch nicht geklärt, so Aigner. Weitere Infos zum Verbot sowie die Risiko-Studien finden Sie in unserem Dossier:

Links zu diesem Artikel

- [Dossier zum Monsanto-Mais MON 810](#)
- [BMELV: Aigner verbietet den Anbau von Mon810](#)
- [BÖLW, Campact: Eine wissenschaftliche und rechtliche Bewertung des Anbauverbots](#)